



Jahresbericht 2025


Johanniter Österreich



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

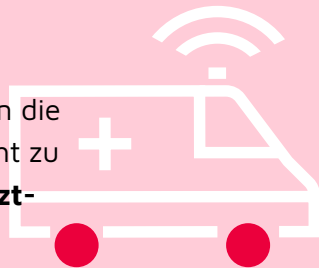
Auf einen Blick

Unsere Leistungsübersicht 2025




632 Hauptberufliche Mitarbeitende
635 Ehrenamtliche
285 Zivildienstler und FSJler:innen


46.277 Mal rückten die Johanniter mit Blaulicht zu **Rettungs- und Notarzteinsätzen** aus.




22.329 Kursteilnehmende wurden in **1.802** Kursen in Erste-Hilfe und Pflege geschult.




120.298 Einsatzstunden leisteten die **Ehrenamtlichen**.



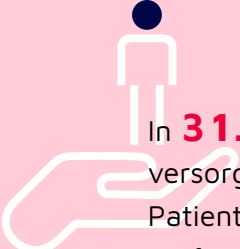
In **53** Wohnungen bietet die **Johanniter Residenz Schichtgründe** betreubares Wohnen.



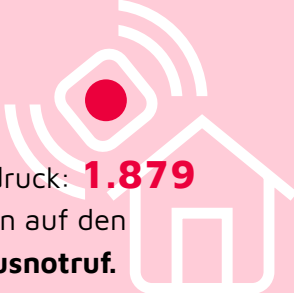
82.073 Krankentransporte,
15.276 Behindertentransporte,
2.943 Schüler:innentransporte



Insgesamt **538** **Betreuungsplätze** stehen für **wohnungslose Menschen** in der kalten Jahreszeit zur Verfügung.



In **31.753** **Pflegeeinsätzen** versorgten die Johanniter ihre Patient:innen individuell und professionell.



Hilfe auf Knopfdruck: **1.879** Menschen zählen auf den **Johanniter-Hausnotruf**.



Rund 550 Einsätze täglich – die Johanniter wachsen weiter

3,4 Millionen gefahrene Kilometer, 550 Einsätze pro Tag und ein starkes Wachstum in Niederösterreich – das sind nur einige Highlights aus der Johanniter-Bilanz des Jahres 2025.

Die Johanniter Österreich blicken auf ein außergewöhnliches Jahr zurück – geprägt von großem Einsatz unserer Mitarbeitenden und einem der bedeutendsten Expansionsschritte in der Geschichte der Organisation. Insgesamt rückten die Johanniter im vergangenen Jahr 200.244 Mal aus. Das bedeutet, dass wir 2025 jeden Tag fast 550 Mal für die Allgemeinheit im Einsatz waren, sei es im Rettungsdienst, Krankentransport oder im Fahrdienst, in der mobilen Pflege, dem Pflegenotdienst oder der Palliativ Care.

Expansion in Niederösterreich

Das prägende Ereignis des Jahres 2025 war die Übernahme des Interhospitaltransports zwischen den niederösterreichischen Landeskliniken. Mit neuen Standorten in St. Pölten, Wiener Neudorf, Spillern und seit März 2026 auch in Zwettl stieg die Anzahl der Mitarbeiter:innen der Johanniter Niederösterreich von 28 auf 200 und die Anzahl der Fahrzeuge von 6 auf 46 – ein Expansionschritt, der die gesamte Organisation auf mehr als 1.500 Mitarbeiter:innen anwachsen ließ. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den gefahrenen Kilometern wider: Die Johanniter Niederösterreich legten 2025 fast sechsmal mehr Kilometer zurück als im Vorjahr.

Rund 6 Prozent mehr Einsätze als im Vorjahr

Österreichweit leisteten die 192 Johanniter-Einsatzfahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr rund 6 Prozent mehr Einsätze – und das auf einem bereits hohen Niveau. Die 3,4 Millionen gefahrenen Kilometer – ein Viertel mehr als 2024 – zeigen eindrucksvoll, wie mobil und weitflächig die Johanniter mittlerweile aufgestellt sind.

Krankentransport auf neuem Höchststand

Den größten Einzelbereich bildeten mit über 82.000 Einsätzen die Krankentransporte – ein Anstieg von rund 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Rettungseinsätze blieben mit knapp 46.300 stabil auf dem hohen Vorjahresniveau. Hinzu kamen über 15.000 Behindertentransporte, knapp 3.000 Schüler:innentransporte und mehr als 11.000 sonstige Einsätze. Das Pflege- und Palliativteam leistete über 31.700 Einsätze. Nicht mitgezählt ist die tägliche „rund-um-die-Uhr-Arbeit“ mit wohnungslosen Menschen in den Johanniter-Einrichtungen in Wien – ein seit nunmehr neun Jahren besonderer Schwerpunkt der sozialen Dienste. Tag und Nacht stehen die Johanniter diesen Menschen zur Seite, bieten ihnen im Rahmen des Winterpakets der Stadt Wien mit insgesamt 538 Plätzen in vier Einrichtungen Unterkunft, Verpflegung und vor allem menschliche Wärme, Sicherheit und Zuwendung. Finanziert wird die Wohnungslosenhilfe vom Fonds Soziales Wien (FSW).

Statistik 2025

Johanniter Österreich

Bereich	Wien	NÖ	Tirol	Kärnten	gesamt
Mitarbeiter:innen	1.070	200	207	86	1.563
Ehrenamtliche ¹	497	11	69	58	635
Hauptamtliche ²	352	186	83	11	632
Jugendgruppen	-	-	-	11	11
Zivildienstleistende und FSJ ³	221	3	55	6	285
Ehrenamtliche Dienststunden	102.926	1.592	6.737	9.043	120.298
Fahrzeuge	99	46	43	4	192
Notarzt-/Rettungswagen	4	8	2	3	17
Krankentransportwagen	58	29	-	-	87
Behindertentransporter	-	-	20	1	21
Mannschafts- & Materialtransporter	3	-	4	-	7
PKW	21	8	16	-	45
Sonstige (Anhänger, mobile Leitstelle)	13	1	1	-	15
Gefahrene Kilometer	2.047.297	526.164	694.418	151.121	3.419.000
Einsätze	116.098	7.115	77.961	2.441	200.244
Behindertentransporte	-	-	15.276	-	15.276
Rettungs- und Notarzttransport	37.052	1.503	7.374	1.106	46.277
Krankentransporte	67.096	3.971	12.296	1.281	82.073
Schüler:innentransporte	-	-	2.943	-	2.943
Sonstige Einsätze ⁴	6.800	102	4.419	54	11.333
Heimhilfe, Soziale Dienste	-	-	10.589	-	10.589
Pflege, Pflegenotdienst (Wien), Palliative Care (NÖ)	5.150	1.539	25.064	-	31.753
Wohnungslosenhilfe/Betr.-Plätze	538				538
Ausbildung					
Kursteilnehmer:innen ⁵	18.487	-	3.006	836	22.329
Kurse	1.497	-	239	66	1.802
Anschlüsse Haus-/Pflegenotruf	1.821	-	-	58	1.879

Stand: 31. Dezember 2025, Statistik beinhaltet die Zahlen der Johanniter NÖ-Wien Gesundheits- und sozial Dienste mildtätige GmbH, der Johanniter Tirol Gesundheits- und soziale Dienste mildtätige GmbH, der Johanniter Österreich Ausbildung und Forschung gemeinnützige GmbH, Johanniter Kärnten Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige GmbH, Johanniter NÖ-Wien Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige GmbH, Johanniter Tirol Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige GmbH und der Johanniter Österreich Service gemeinnützige GmbH

¹ ohne ehrenamtliche Mitarbeiter:innen mit Dienstverhältnis, ohne Altmitglieder ab 2006

² Angabe nach Personen, inkl. geringfügig Beschäftigte

³ Anzahl der ausgebildeten Personen 2025, kumuliert

⁴ First Responder, Blut- und Organtransporte, Ambulanzdienste, Ärztefunkdienst, Neonatologische Transporte

⁵ ohne interne Kurse

Mehr als 22.000 Kursteilnehmende in knapp 1.800 Kursen

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Johanniter liegt seit Jahren in der Ausbildung – vor allem im Bereich Erste-Hilfe. Diese Kurse sind von großer Bedeutung, da sie dazu beitragen, dass immer mehr Menschen in der Lage sind, in Notfallsituationen kompetent zu handeln und damit Leben zu retten. Das Kursangebot reicht vom Klassiker „Erste-Hilfe für den Führerschein“ über „Erste-Hilfe für Senior:innen“, „Erste-Hilfe am Kind“, „Erste-Hilfe am Hund“ bis hin zur „Psychischen Ersten-Hilfe für jede:n“. Geboten werden aber auch Aus-, Weiter- und Fortbildungen für den Pflege- und Sozialbetreuungsbereich. In Summe wurden im vergangenen Jahr in 1.802 Kursen 22.329 Kursteilnehmer:innen ausgebildet.



Engagement der Ehrenamtlichen

Insgesamt engagierten sich im Vorjahr 635 ehrenamtlich Mitarbeitende unentgeltlich in den verschiedensten Bereichen der Johanniter Österreich. Gemeinsam mit den 285 Zivildienstleistenden und FSJler:innen machen sie mehr als die Hälfte aller Beschäftigten aus. Die Ehrenamtlichen leisteten insgesamt 120.298 Dienststunden oder anders formuliert: Statt Freizeitaktivitäten nachzugehen, widmeten sie viele Stunden ihrer Freizeit der Allgemeinheit – für Rettungsdienste, Krankentransporte, Senior:innenbetreuung, Wohnungslosenhilfe, Katastrophenhilfe oder für die Rettungshundestaffel.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich
Ignaz-Köck-Straße 22
1210 Wien
T + 43 1 470 70 30
presse@johanniter.at

Über die Johanniter

Die Johanniter Österreich stehen seit über 50 Jahren für soziales Engagement. Wir bieten Services im Gesundheitsbereich, die das Leben der Menschen verbessern. Dazu zählen u. a. Rettungsdienst und Organtransport, Krankentransport und Fahrtdienste, mobile Pflege und Betreuung sowie Obdachlosenhilfe und Ausbildung.

Die Forschung und Entwicklung von Hilfsangeboten für ein gesundes Leben im Alter gehört ebenso zu unseren Aufgaben wie die Auslands- und Katastrophenhilfe und die Vermisstensuche mit der Rettungshundestaffel. Wir leisten kurzfristig Hilfe in Notsituationen wie auch langfristige Unterstützung und können dabei auf eine breite Basis an ehrenamtlichen Helfer:innen bauen.

Die Angebote der Johanniter werden durch Spenden und Förderungen finanziert!

Spendenkonto

ERSTE BANK

IBAN: AT60 2011 1000 0494 0555

Spenden an die Johanniter sind steuerlich absetzbar: Reg.-Nr. SO 1124



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben